

Sommerweidehaltung

Iris Daseking, Kai Kietzke
ML, Referat 104



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen



Warum Weidehaltung???

Ausgangssituation:

- Wegfall der ELER-Maßnahme „Ausgleichszulage“
- Starke politische Forderung nach „Kompensation“
- Weiterentwicklung von Maßnahmen, die den Erhalt von Grünland und einer langfristigen wirtschaftlichen Nutzung begünstigen
- Verbesserung des Tierwohls
- Berücksichtigung gesellschaftlicher Forderungen nach tiergerechten Haltungsverfahren
- Herausstellen der vielen positiven Effekte einer Grünlandnutzung durch Beweidung für die Biodiversität



Offene Fragen zur Weidehaltung WO erfolgt eine Förderung???



EGFL – 1. Säule

Direktzahlung/Eco-Scheme

Sommerweide Rinder

Schafe/Ziegen (direkt)

ELER – 2. Säule

Tierschutz-Prämie

Sommerweide Rinder

Schafe/Ziegen (nur indirekt über die Fläche)

Eine Entscheidung ist erst ab Mitte des Jahres zu erwarten...
(HB und HH bieten eine nationale Förderung für Rinder an.)



Sommerweidehaltung (für Milchkühe im ELER...)

Welche Ziele werden mit der Maßnahme verfolgt?

- Einführung oder Beibehaltung besonders tiergerechter Haltungsverfahren
- Anpassung der Produktionsstrukturen (nachhaltige Agrarproduktion)
- Sicherung der natürlichen Produktionsgrundlagen sowie des Tierschutzes

Was soll gefördert werden?

- Sommerweidehaltung von Milchkühen nach GAK (mindestens 4-monatige Weidezeit, mindestens 6 h / Tag Weidegang)
- Viele offene Fragen (z. B. Mindestfläche, Weidezeitraum, Administration usw.)



Sommerweidehaltung (für Milchkühe im ELER...)

Wo soll gefördert werden?

- Landesweit (ggf. national finanziertes Top-up in HB)

Wer soll gefördert werden?

- Ldw. Betriebe mit Milchvieh

Was wird an der Maßnahme im Vergleich zur laufenden FP geändert werden und warum?

- Neue Maßnahme
- Details sind zu klären, wenn die Rahmenbedingungen bekannt sind